

**A n z e i g e**  
einer neuen Ersindung  
mit beladenen Schiffen  
gegen den Strom  
zu fahren;  
in  
einer Abhandlung über den ungarischen  
Ausfuhrhandel, und über die Schiffarth  
auf der Donau.

---

W i e n ,  
bei Gottsied Friedrich, Inhaber der Edlen  
v. Schönfeldischen Buchdruckerei.

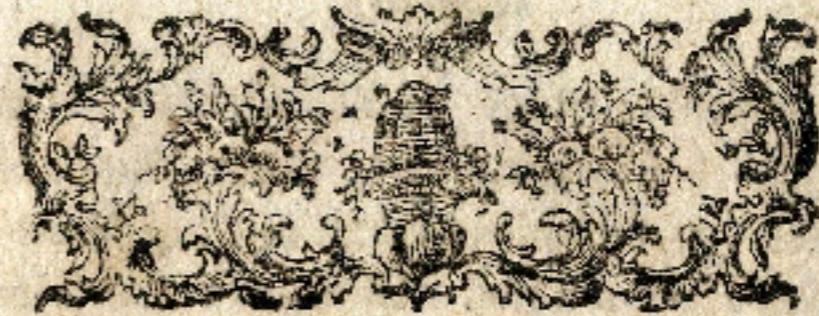
---

1 7 8 6.

MAISON MME CIN  
BUDAPESTHENSE

1/963

Et quel Diable alloit - il faire dans cette galere?  
Molière.



## E i n l e i t u n g

---

Von den Mitteln zur Ausfuhr der  
Ungarischen Produkte überhaupt.

Es ist allgemein bekannt, daß in dem Königreich Ungarn, auch bei einer nachlässigen Bearbeitung eine große Menge Nahrungsartikel und rohe Produkte erzeugt werden, die das Land selbst nicht verzehrt, noch verarbeitet. Herr Büsching nennt es die Brodkammer von Oesterreich, und man könnte es eben so gut die Fleischbank, das Futtermagazin, die Menagerie und den Pflanzgarten der angrenzenden Erbländer nennen.

Unstrei-

ich wohl gethan habe, die Ehre meines Vorschlags für einen solchen Machtprüfung sicher zu stellen, und ob übrigens die Encke selbst eine formliche Abhandlung verbiene, nachdem besonders auch auf Ankündigungen in Zeitungsbütttern nicht sonderlich geachtet wird.

Für diejenigen meiner Leser, die sich bei diesem Vorschlage weder mittelbar noch unmittelbar interessiren werden, noch sonst einen Vortheil daraus erwarten können, habe ich indessen ziemlich umständliche Nachrichten von einem wichtigen Striche Landes und der Lage seiner Handlung geliefert, die sie vergeblich in andern Büchern suchen würden. Allerdings können ihnen auch diese Blätter als ein kleiner Anhang zu den groen Theilen ihrer Möglichkeiten und Unmöglichkeiten dienen, deren Verfasser mit warmen Patriotismo viele dem gemeinen Besten entgegenstrebende Missbräuche aufgesucht hat, dem aber doch die hier Begriffenen entgangen sind.